

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 05.02.2019,
in der Alten Reithalle, Winsener Straße 34 g, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Hermann-Billing Meyer

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsfrau Angela Prandtke

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Herr Daniel Gebelein

Herr Olaf Hornbostel

Frau Yvonne Prüser

Gäste

Herr Herr Ausmeier, H & P Ingenieure GbR

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 15.01.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 15.01.2019 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 4

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte des Bürgermeisters vor.

**Punkt 7: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Beidseitig Alter Grenzweg an der Walsroder Straße" – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung - und 9. Berichtigung des wirksamen Flächennutzungsplanes
Beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
- Ergebnis der ersten und zweiten öffentlichen Auslegung
- Entscheidung über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0013/2019**

Herr Gebelein fasst das Planverfahren zusammen. Herr Ausmeier erläutert die Planung und die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.

Ratsherr Hoppe geht auf die Stellungnahmen der Anwohner ein und regt an, die Verwaltung möge im Gespräch mit dem Investor die Herstellung zusätzlicher Einstellplätze erreichen.

Herr Gebelein beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss empfiehlt,

aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung:

- 1.) Wird über die zur ersten und zweiten öffentlichen Auslegung, wie in den Anlagen 1 und 2 dieser Vorlage vorgeschlagen, entschieden.
- 2.) Gemäß §§ 1 Abs. 3, 10 Abs. 1 und 13a Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen – wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Beidseitig Alter Grenzweg an der Walsroder Straße“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung – in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

**Punkt 8: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ – mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung - zwischen der Stadt Soltau, der PGN Projektgesellschaft Nord GmbH und der FEAM GmbH
Vorlage: 0016/2019**

Herr Gebelein erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage bestätigt Herr Hornbostel, dass Ausgleichsflächen hierfür in Soltau nicht zur Verfügung stünden.

Der Bauausschuss empfiehlt,

der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ wird in der vorliegenden Fassung gebilligt und in der Abwägung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 9: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Grundmann bittet um Prüfung, ob LKW ohne Abbiegeassistenten die Einfahrt in die Stadt untersagt werden könnte.

Ratsherr Hoppe regt für die Einmündungen der Viktoria-Luise-Straße, Waterloostraße und Stubbendorffweg in die Winsener Straße Haltlinien zum Schutz der Fußgänger auf dem Gehweg Winsener Straße an.

Auf Nachfrage erklärt Herr Bürgermeister Röbbert, dass der Stadt keine Nutzungsänderung des Bahnhofsgebäudes bekannt sei.

Herr Bürgermeister Röbbert erläutert auf Nachfrage den Immissionsschutz für das Baugebiet an der Winsener Straße.

Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Herr ___ ist Anwohner des Alten Grenzweges. Er bemängelt die Bürgerbeteiligung in dem Verfahren zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118. Bis heute habe er keine Antwort auf seine Stellungnahmen erhalten und die Unterlagen der Abwägung würden nicht veröffentlicht. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass der Rat über die Abwägungen zu entscheiden habe und dass die Anwohner die Abwägung nach diesem Beschluss erhalten würden.

Frau ___ ist Anwohnerin des Alten Grenzweges. Sie fragt, warum davon ausgegangen werde, dass sich die Situation durch parkende Autos nach Fertigstellung des geplanten Vorhabens nicht verschlechtern werde. Sie weist auf das regelmäßig verkehrswidrige Parken im Alten Grenzweg hin.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass sich der Bauausschuss in einem Ortstermin zu Schulbeginn einen Eindruck verschafft habe. Außerdem erläutert er den Umgang mit Kontrollen des ruhenden Straßenverkehrs in Wohngebieten.

Punkt 11: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, schließt die Sitzung um 17.38 Uhr.

Hermann-Billing Meyer
Vorsitzender

Yvonne Prüser
Protokollführung

Helge Röbbert
Bürgermeister